

20. Januar 2017/bsb20

**xxx Sperrfrist 14.00 Uhr xxx**

## **Modernes Schulraumkonzept für Jugendliche in der Ausbildungsvorbereitung**

### **Senator Ties Rabe eröffnet Schulneubau der Beruflichen Schule Eidelstedt**

**340 Hamburger Jugendliche und neu zugewanderte Jugendliche an der Beruflichen Schule Eidelstedt (BS 24) profitieren seit diesem Schuljahr von einem bundesweit für diese Zielgruppe einzigartigen modernen Schulraumkonzept. Mit dem barrierefreien Neubau im Niekampsweg, der Außenstelle BS 24, beschreitet die Schule im Bereich Ausbildungsvorbereitung (AV Dual) und Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM Dual) architektonisch, didaktisch und organisatorisch neue Wege. Drei 400 Quadratmeter große Lernlandschaften (Compartments) ermöglichen selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen. Gleichzeitig unterstützt der Neubau mit seinem architektonisch-didaktischen Konzept die Arbeit der Berufsschullehrer, Sozialpädagogen, Sonderpädagogen und betrieblichen Integrationsbegleiter an der BS 24 in multiprofessionellen Teams.**

**Senator Ties Rabe** gratulierte in seiner Eröffnungsrede: „Gemeinsames Ziel ist, allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die uneingeschränkte Teilhabe an Beruf und Gesellschaft zu ermöglichen! Die Pädagoginnen und Pädagogen der Beruflichen Schule Eidelstedt widmen sich in multiprofessionellen Teams dieser wichtigen Aufgabe, indem sie schulpflichtige Jugendliche mit und ohne Schulabschluss, mit und ohne Behinderung, mit und ohne Fluchterfahrung auf ihrem Weg in eine Ausbildung unterstützen. Der Neubau bietet mit Verwaltungstrakt, Cafeteria, Mehrzweckraum mit Mensa und den großen modernen Lernlandschaften hierfür vielfältige Möglichkeiten und lädt zum individualisierten Lernen, Arbeiten und Begegnen ein.“

Das durch Schulbau Hamburg (SBH) erstellte neue zweigeschossige Schulgebäude mit einer Nettogrundfläche von 2.254 qm umfasst drei 400 qm große Lernbereiche (Compartments), eine Cafeteria, Verwaltungsräume und einen Mehrzweckraum (Mensa). In den Lernbereichen gruppieren sich je drei offene Unterrichtsräume um einen gemeinsamen „Marktplatz“. Im Erdgeschoss befindet sich der Verwaltungsbereich mit direkter Anbindung an den Haupteingang. Das Gebäude wird parallel durch die Stadtteilschule Eidelstedt genutzt, die im Erdgeschoss des Neubaus eine Mensa erhält. Die Cafeteria der BS 24 und Mensa der Stadtteilschule nutzen eine gemeinsame Aufwärmküche. Die Baukosten betragen 8 Mio. Euro. Der Bau wurde durch das Architekturbüro Schröder Architekten (Bremen) begleitet.

Für die Konzeption und zukünftige Nutzung des Neubaus stehen das selbstgesteuerte und individualisierte Lernen sowie die Loslösung vom klassischen Unterrichtsraumkonzept im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam in den drei großen Lernlandschaften, in denen sie aus unterschiedlichen Lernangeboten und Lernräumen wählen können. Schallschutzsessel, Hocker, Gruppen- und Einzelarbeitstische in runder oder eckiger Form, Sofas als Rückzugsmöglichkeiten sowie Pflanzenkübel lassen ein Gesamtensemble entstehen, in dem der Raum als dritter Pädagoge das Lernen unterstützt und ermöglicht. Die Besonderheit des Raumes entsteht zusätzlich durch fehlende Türen und

eine hohe Transparenz durch Glaselemente. Es sind Lernräume entstanden, die in dieser Konsequenz und für diese Zielgruppe in Deutschland so noch nicht umgesetzt wurden.

Insgesamt arbeiten und lernen an der BS 24 mit den Standorten Reichsbahnstraße und Niekampsweg rund 70 Lehrerinnen und Lehrer sowie rund 800 Jugendliche. Diese Jugendlichen werden auf Ausbildung oder Arbeit vorbereitet, ausgebildet und in Arbeit integriert. Die BS 24 bietet eine behindertengerechte schulische Berufsausbildung an und ist dualer Partner der Rehabilitationseinrichtung Berufsbildungswerk Hamburg (BBW). Jugendliche mit Lern-, Körper-, Sinnes- und psychischen Behinderungen werden an der BS 24 in über 20 Ausbildungsberufen des gewerblichen, kaufmännischen und dienstleistenden Berufsfeldes ausgebildet. Auch die Teilnehmenden der Berufs-vorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) des BBW werden durch die BS 24 beschult. Darüber hinaus bietet die BS 24 in der neuen Außenstelle am Niekampsweg die dualisierte Ausbildungsvorbereitung (AV Dual) sowie die Ausbildungsvorbereitung für Migranten (AvM Dual) an, an deren Entwicklung die BS 24 seit 2014 als Modellschule beteiligt war. Die Arbeit der BS 24 geschieht auf Basis einer entwickelten regionalen Verankerung in Zusammenarbeit mit den umliegenden Förder- und Stadtteilschulen und dem bbw.

### **Rückfragen der Medien**

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Hamburger Institut für Berufliche Bildung  
Peter Albrecht, Pressesprecher  
Dr. Angela Homfeld, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. (040) 4 28 63 – 2003  
Tel. (040) 428 63 – 2842  
E-Mail: [peter.albrecht@bsb.hamburg.de](mailto:peter.albrecht@bsb.hamburg.de) E-Mail: [angela.homfeld@hibb.hamburg.de](mailto:angela.homfeld@hibb.hamburg.de)